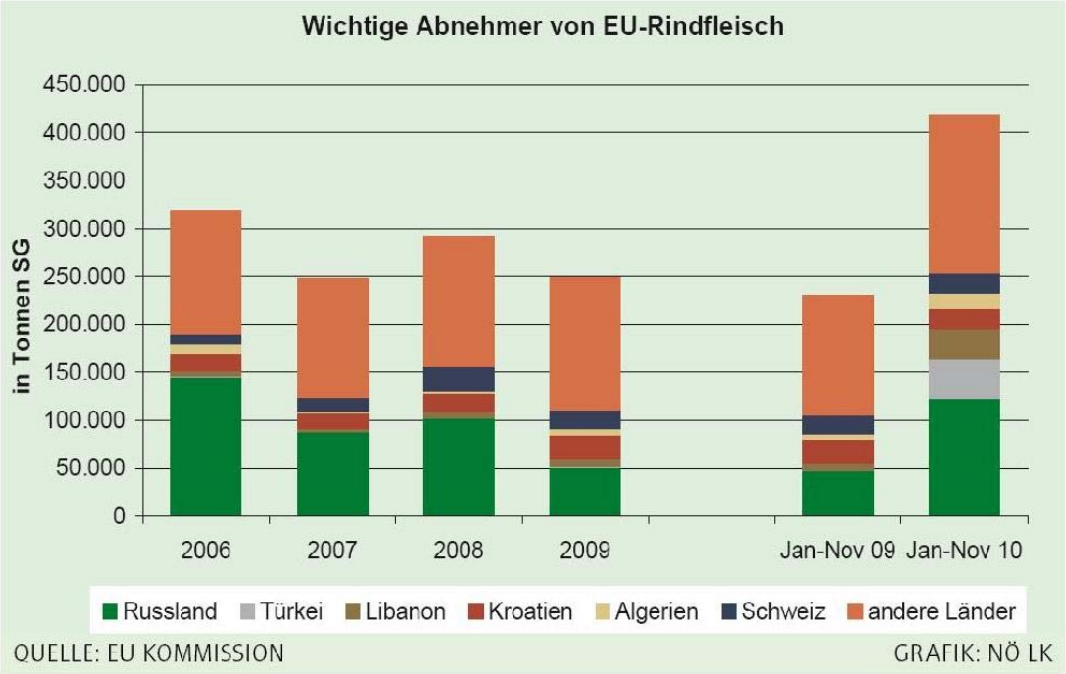
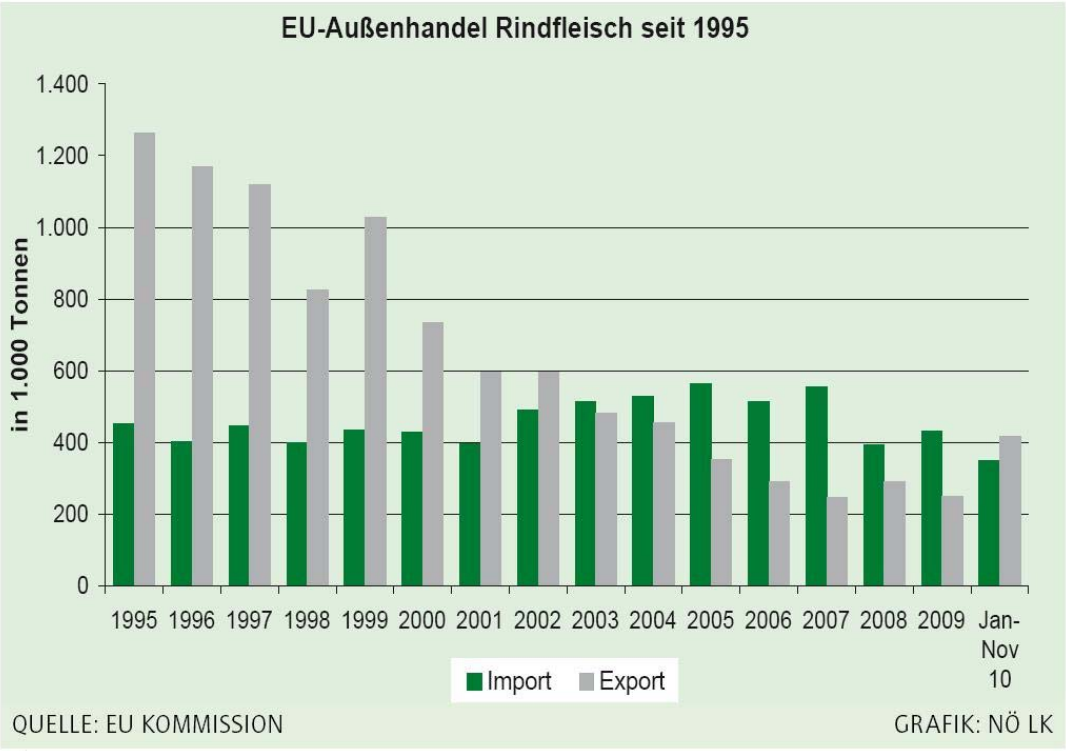
Akutelle Marktgrafik

Woche 6/2011



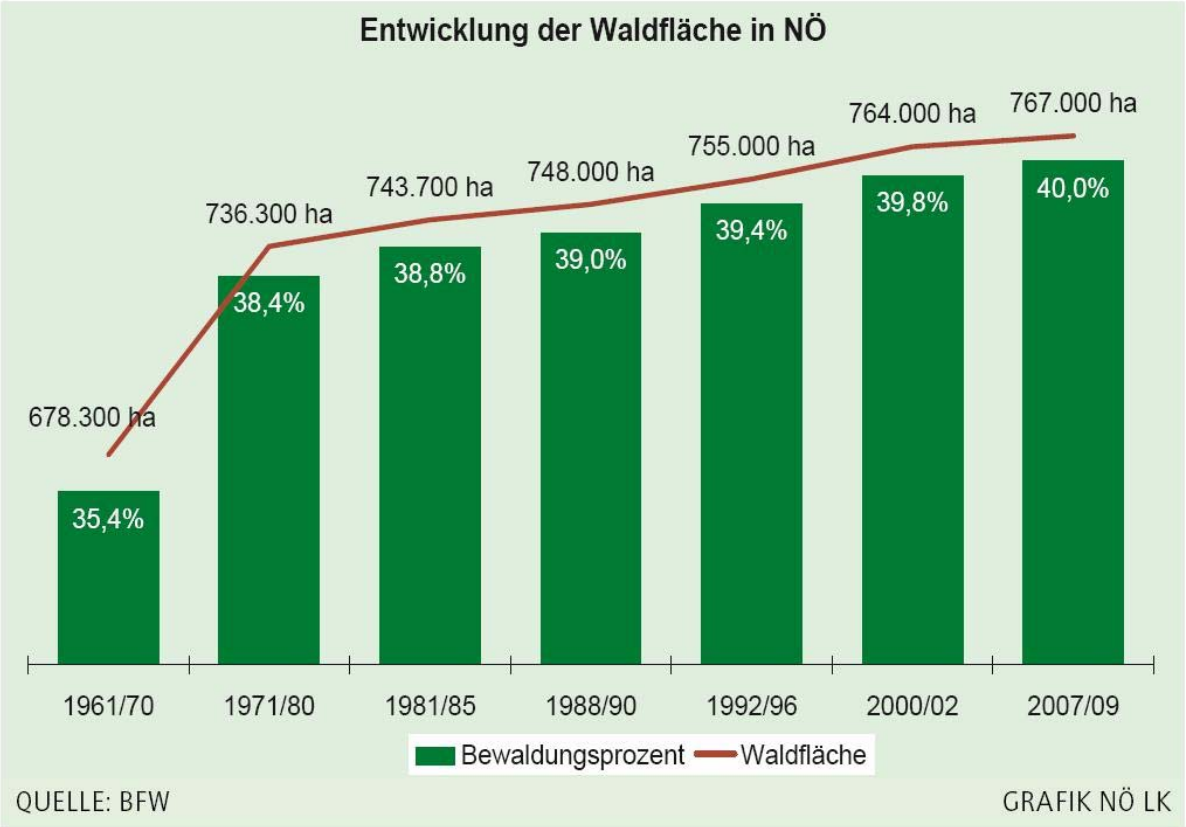


EU-27 2010 wieder Nettoexporteur von Rindfleisch

Der EU-Außenhandel von Rindfleisch und lebenden Rindern hat im vergangenen Jahr einen kräftigen Aufschwung erlebt. Erstmals seit Jahren übertraf hier die Ausfuhrmenge wieder das Importvolumen. So wurden von Jänner bis November 2010 nach Angaben der EU-Kommission 418.000 Tonnen Rindfleisch einschließlich lebender Tiere von der Gemeinschaft exportiert. Das waren fast 191.100 Tonnen oder 84 Prozent mehr als in der Vergleichsperiode von 2009. Diesen Ausfuhren standen 350.800 Tonnen Importe gegenüber (-11 Prozent).

Die kräftig erholte Nachfrage aus Russland und die Öffnung des türkischen Marktes für Schlachtrinder waren für die Belebung maßgeblich. Im Krisenjahr 2009 brachen die Ausfuhren zum wichtigsten Abnehmer von EU-Rindfleisch, der Russischen Föderation um die Hälfte ein. Von Jänner bis November 2010 wurden die Einkäufe wieder um 161 Prozent auf 122.600 Tonnen gesteigert. Völlig neue Impulse gingen vom türkischen Markt aus. Stark gestiegene Verbraucherpreise führten zu einer Öffnung des Marktes für EU-Rindfleisch, der BSE-bedingt viele Jahre gesperrt war. Bis November wurden fast 42.000 Tonnen Rindfleisch geliefert, im Vergleich beliefen sich die Importe 2009 auf unter 600 Tonnen. Auf die Ausfuhren in den Libanon legten im vergangenen Jahr deutlich zu.

Quelle: EU-Kommission, Agra-Europe



Die Waldfläche in Österreich wächst

Die Auswertungen der jüngst veröffentlichten Waldinventur 2007-2009 ergaben für NÖ eine Waldfläche von 767.000 ha. Die Bewaldung von NÖ nimmt seit 50 Jahren laufend zu und hat nun 40 Prozent erreicht. Gegenüber der Waldinventur 2000/02 hat sich die NÖ Waldfläche um 3.000 Hektar ausgedehnt.

In ganz Österreich wurde eine Fläche von 3,99 Mio. Hektar gemessen, was gegenüber der letzten Inventur ein Plus von 30.000 Hektar bedeutet. Damit ist die Waldfläche in Österreich jedes Jahr um 4.300 Hektar gewachsen. Der Bewaldungsprozentsatz in Österreich beträgt 47,6 Prozent.

Seit den 1960iger Jahren hat die Waldfläche in Österreich um 300.000 Hektar zugenommen, das entspricht fast einem Viertel der Landesfläche von Oberösterreich. Die Waldflächenzunahmen waren besonders in den Schutzwäldern sowohl im als auch außer Ertrag zu verzeichnen. Die Fläche des Wirtschaftswaldes hat dagegen abgenommen.

Quelle: BFW, NÖ LK

Kontakt bei Rückfragen zum Thema: DI Marianne Priplata, Ref. Betriebswirtschaft, NÖ Landwirtschaftskammer Wiener Str. 64, 3100 St.Pölten, Tel. 050 259 25111, Fax 050 259 95 25111, markt@lk-noe.at